

Frühlingserwachen mit neuem Interieur und neuem Namen



Das ehemalige Restaurant Rotes Gatter im Viersterne-Hotel Des Balances in Luzern wurde komplett umgebaut, in Restaurant Balances umgetauft und umfasst neu eine Bar, eine Lounge, ein Nichtraucher-Speiselokal und die Terrasse. (Fotos zvg)

Neuer Name und frisches Konzept: Das Best Western Premier Hotel Des Balances in Luzern passte nach dem Umbau des Hotelbereichs im Herbst 2003 nun auch das Restaurant Rotes Gatter an den gehobenen Qualitätsstandard an. Nach einer siebenwöchigen Umbauphase eröffnete am 1. April das Restaurant mit neuem Namen und einem frischen Konzept seine Türen.

Mit «Restaurant Balances» stellt der neue Name auf einfache Weise den Bezug zum geschichtsträchtigen Gebäude «Zur Waage» her. Aber auch die Innenarchitektur, gestaltet von Ligno Interieur, würdigt die alte

Bauweise und die Geschichte des Hauses. Mit klaren Formen wurde die bestehende Bausubstanz und die Umgebung mit neuzeitlicher Architektur und moderner Lebensweise verbunden.

NEU MIT LOUNGE

Alle Materialien wurden in warmen, natürlichen Tönen gehalten: Wände in Beige, Holzparkett nussbaumfarbig, Nischen in Altkupfer metallic und Gold und Tische, Barplatte aus massivem Nussbaumholz und Stühle in hellbeigem und Sessel in dunklem Leder. In den Decken wurde eine aufwän-

dige Lichtkonzeption mit Halogenstrahlern und klassischen Leuchtern installiert.

Das Restaurant ist neu in die vier Bereiche Bar, Lounge, Nichtraucher-Speiselokal und Terrasse aufgeteilt. Ein grosses Weinklimaregal weist im Loungebereich auf die exquisite Auswahl an Weinen hin.

Nach dem Slogan «ins-B-ration» wurde auch die neue Karte von Küchenchef Andy Fluri gestaltet, die neben den Klassikern Gerichte zu einem aktuellen kulinarischen Monatsthema enthält. Als Novum bietet der mit 16 GM-Punkten ausgezeichnete Koch ein Amuse-Bouche-Menü an. (zvg)



RENOVIERT MIT EINHEIMISCHEN MATERIALIEN

Das Hotel Bodenhaus in Splügen, eines der ältesten und traditionsreichsten Hotels Graubündens, renovierte kürzlich die Räume im Erdgeschoss. Im Rahmen der Gesamtrestauration des Hotels wurden der Eingangsbereich, die Lobby, das Restaurant und die Sanitäranlagen neu gestaltet. Das Konzept der Zürcher Architekten setzt auf sanfte Eingriffe und einheimische Materialien. So wurden die Keramikfliesen der Böden durch den lokalen Andererer Granit ersetzt. Der Hotelbesitzer Willibald Löschi liess bereits vor zwei Jahren die Aussenfassade und die Sonnenterrasse des Hotels nach der Vorlage des Erscheinungsbildes im 19. Jahrhundert renovieren. (zvg)

